

02 Erwerbstätigkeit



Erwerbstätigkeit

Vorbemerkungen —82

Tabellen —86

Bevölkerung 2017

02.01 ... nach Familienstand und überwiegendem Lebensunterhalt —86

02.02 ... nach Verwaltungsbezirken und Beteiligung am Erwerbsleben —87

02.03 ... nach Verwaltungsbezirken und monatlichem Nettoeinkommen —88

02.04 **Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2017
nach Altersgruppen —89**

Erwerbstätige

02.05 ... 2017 nach Altersgruppen und Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung —90

02.06 ... 2017 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf —91

02.07 ... 1991 bis 2017 —92

02.08 ... (Arbeitsort) 1991 bis 2017 nach Wirtschaftsbereichen —93

02.09 ... 1991 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken —94

02.10 **Selbständige und mithelfende Familienangehörige (Arbeitsort)
1991 bis 2017 nach Wirtschaftsbereichen —95**

Arbeitnehmer

02.11 ... (Arbeitsort) 1991 bis 2017 nach Wirtschaftsbereichen —96

02.12 ... 1996 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken —97

Geleistete Arbeitsstunden je Erwerbstätigen

02.13 ... 2000 bis 2017 nach Wirtschaftsbereichen —98

02.14 ... 2000 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken —99

Geleistete Arbeitsstunden je Arbeitnehmer

02.15 ... 2000 bis 2017 nach Wirtschaftsbereichen —100

02.16 ... 2000 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken —101

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2017

02.17 ... mit Wohnort im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen —102

02.18 ... mit Wohnort im Land Brandenburg nach Lage des Arbeitsortes
sowie Geschlecht und Wirtschaftsbereichen —103

02.19 ... mit Arbeitsort im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen —104

02.20 ... mit Arbeitsort im Land Brandenburg nach Altersgruppen —105

02.21 ... mit Arbeitsort im Land Brandenburg
nach Staatsangehörigkeiten —105

02.22 ... mit Arbeitsort im Land Brandenburg
nach Verwaltungsbezirken und Staatsangehörigkeit —106

02.23 ... nach Wohnort- und Arbeitsortkreisen, Pendlerverhalten,
Pendlersaldo sowie Beschäftigte, die im Wohnortkreis arbeiten —108

02.24 ... Einpendler und Auspendler über die Grenze des Landes Brandenburg
nach Wohn- bzw. Arbeitsorten —110

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarktstatistik

02.25 ... 2014 bis 2017 am Jahresende —111

02.26 ... im Dezember 2017 nach Agenturbezirken —112

02.27 **Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Dezember 2017
nach Verwaltungsbezirken —113**

02.28 **Streiks im Bundesgebiet 2017 nach Wirtschaftsbereichen —114**

Dieser Abschnitt enthält Angaben zu Erwerbsbeteiligung und Beschäftigungsverhältnissen der Bevölkerung sowie zur Lage auf dem Arbeitsmarkt, denen verschiedene Quellen zugrunde liegen.

Der **Mikrozensus** ist eine Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik bei jährlich einem Prozent der Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland. Diese Repräsentativstatistik ermöglicht Auswertungen in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerung nach Struktur, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Ausbildungsstand und über die wirtschaftliche und soziale Situation der Haushalte und Familien. Die Ergebnisse des Mikrozensus basieren auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. Die Merkmale zur Erwerbsbeteiligung werden ab 2017 nicht mehr für Bewohner von Gemeinschaftsunterkünften erhoben. Für die Darstellung der Ergebnisse der Erwerbstätigkeit auf Individualebene – ohne Bezug zum Haushalts- und Lebensformkonzept – wird daher ab dem Jahr 2017 die Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung in Privathaushalten zugrunde gelegt.

Die **Erwerbstätigenrechnung** für Länder in Deutschland wird durch den Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, dem die Statistischen Ämter der Länder, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag angehören, durchgeführt. Sie liefert umfassende Angaben zur gesamtwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit des ökonomisch aktiven Teils der Bevölkerung auf der Grundlage einer Vielzahl erwerbsstatistischer Quellen. Als wichtiger Teil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen entspricht sie den Vorgaben des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Die Länderergebnisse werden auf die jeweiligen Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes für Deutschland abgestimmt. Zuletzt wurden die Erwerbstätigenzahlen im Rahmen der großen Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 2014 überarbeitet. Sie berücksichtigt die neuen Ansätze und Vorgaben des europaweit rechtsverbindlichen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen, das mit der Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (Amtsblatt der EU Nr. L 174, Seite 1 ff) veröffentlicht wurde. Revidierte Zeitreihen der regionalen

Erwerbstätigkeit liegen mit der Revision 2014 ab 1991 vor. Die revidierten Ergebnisse unterscheiden sich wegen datenbedingter und methodischer Änderungen von den bisher veröffentlichten Zahlen und sind mit diesen nicht vergleichbar. Die hier veröffentlichten Ergebnisse entsprechen dem Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes vom August 2017/Mai 2018.

Die Erwerbstätigenzahlen gehören zu den wichtigsten Indikatoren der regionalen Arbeitsmarktbeobachtung und dienen der Information von Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Verbänden und Wissenschaft in wirtschafts-, sozial- und familienpolitischen Fragen. Je nach Zielsetzung werden die Erwerbstätigenzahlen konzeptionell unterschiedlich abgegrenzt, zum einen nach dem Arbeitsort (Inlandskonzept) und zum anderen nach dem Wohnort (Inländerkonzept). So ist es für die Arbeitsmarktbeobachtung einerseits wichtig, wie viele Personen in einer Region arbeiten. Das heißt, die Ermittlung der Erwerbstätigenzahlen erfolgt nach dem Arbeitsortkonzept (Inlandskonzept). Andererseits werden für Aussagen über die Erwerbssituation der in der Region lebenden Bevölkerung Zahlen nach dem Wohnortkonzept (Inländerkonzept) benötigt.

Die Erwerbstätigenzahlen werden als Jahresdurchschnittszahlen ermittelt.

Die **Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Arbeitnehmer** liefert Angaben über etwa drei Viertel der Erwerbstätigen. Damit ist sie die wichtigste Quelle für den Nachweis eines erwerbsstatistischen Gesamtbildes, wie es in der Erwerbstätigenrechnung als wichtigen Bestandteil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vollzogen wird. Gesetzliche Grundlage dieser Beschäftigungsstatistik ist das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – SGB (III) vom 24. März 1997 in der Fassung der aktuellen Änderungen. Den gesetzlichen Auftrag zur Durchführung der Beschäftigungsstatistik hat die Bundesagentur für Arbeit. Die Durchführung der Beschäftigungsstatistik gründet sich auf das am 1. Januar 1973 eingeführte integrierte Meldeverfahren zur gesetzlichen Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung und zur Arbeitslosenversicherung der Sozialversicherung und zur Bundesagentur für Arbeit.

Die Beschäftigungsstatistik liefert Angaben über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit ihrer Haupttätigkeit nach demografischen, erwerbsstatistischen und sozialversicherungsrechtlichen Strukturmerkmalen sowie in wirtschaftsfachlicher Gliederung.

Die wirtschaftsfachliche Zuordnung in der Beschäftigungsstatistik wurde ab dem Berichtsjahr 2008 auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008) umgestellt. Sie löste die Vorgängerversion WZ2003 ab. Die Ergebnisse aus der Beschäftigungsstatistik nach wirtschaftsfachlicher Gliederung der neuen WZ2008 sind größtenteils mit den Ergebnissen aus der Vorgängerversion WZ2003 nicht vergleichbar.

Die hier veröffentlichten Ergebnisse entsprechen den Ergebnissen nach der Revision 2018 in der Beschäftigungsstatistik. Mit der Revision wurden von der Bundesagentur für Arbeit methodische und inhaltliche Weiterentwicklungen umgesetzt sowie der technische Aufbereitungsprozess neu implementiert. Durch die Anpassung der Abgrenzung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die Harmonisierung mit dem ILO-Erwerbstätigenkonzept erhöhte sich die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um die Beschäftigten in Werkstätten für Behinderte.

Arbeitsmarktdaten werden von der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrages, wie im Sozialgesetzbuch (SGB III §§280 ff und § 53 SGB II) formuliert, bereitgestellt. Sie führt Register zur Arbeitslosigkeit, beschreibt die Lage sowie Entwicklung des Arbeitsmarktes und erstellt Statistiken. Aufgrund gesetzlicher, methodischer und organisatorischer Änderungen der Arbeitsmarktstatistik sowie der Einführung neuer IT-Verfahren bei der Datenübermittlung und -aufbereitung wurden von der Bundesagentur für Arbeit die Zahlen zur Arbeitslosigkeit für zurückliegende Jahre mehrmals korrigiert.

Die Vergleichbarkeit zwischen den Zahlen in diesem Jahrbuch und den Zahlen in früheren Veröffentlichungen ist deshalb teilweise nicht mehr gewährleistet.

Definitionen und methodische Hinweise

Mikrozensus

Lebensunterhalt

Für jede Person wird die Quelle des überwiegenden Lebensunterhalts angegeben. Es ist jedoch möglich, dass neben der nachgewiesenen noch andere Unterhaltsquellen bestehen. Es kommt beispielsweise vor, dass Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

Beteiligung am Erwerbsleben

Nach ihrer Beteiligung gliedert sich die Bevölkerung in Erwerbs- und Nichterwerbspersonen, wobei die Erwerbspersonen nach Erwerbstätigen und Erwerbslosen unterschieden werden.

Erwerbspersonen

Erwerbspersonen sind Personen, die mindestens im Alter von 15 Jahren sind und die eine auf den Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen – also Erwerbstätige und Erwerbslose. Nach dem Inländerkonzept müssen die Personen des Weiteren ihren Wohnsitz im betrachteten Bundesland haben. Der Ertrag der Tätigkeit und sein Beitrag zum Lebensunterhalt sowie die vertragsmäßige oder tatsächliche Arbeitszeit sind für die Zuordnung zu dem Kreis der Erwerbspersonen nicht von Bedeutung.

Erwerbstätige

Zu den Erwerbstätigen zählen Personen im Alter ab 15 Jahren, die in der Berichtswoche mindestens eine Stunde gegen Entgelt oder als Selbständige bzw. als mithelfende Familienangehörige gearbeitet haben oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Es spielt keine Rolle, ob die Tätigkeit regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübt wird. Es gelten auch Personen als erwerbstätig, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben. Auch Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregeln gelten als erwerbstätig, ebenso Soldaten, Personen im freiwilligen Wehrdienst (bis 2011 Wehrpflichtige) und Personen im Bundesfreiwilligendienst (bis 2011 Zivildienstleistende). Hausfrauen/-männer sowie ehrenamtlich Tätige gehören nach dem bei der Volkszählung geltenden Erwerbskonzept der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) nicht zu den Erwerbstätigen.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Erwerbspersonen, die nicht am Erwerbsleben teilnehmen, aber eine Erwerbstätigkeit suchen und innerhalb von zwei Wochen aufnehmen können.

Für die Zuordnung zu diesem Personenkreis ist es nicht von Bedeutung, ob eine Arbeitslosenmeldung bei einer Arbeitsagentur vorliegt.

Nichterwerbspersonen

Alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Hierzu zählen auch Hausfrauen/-männer sowie ausschließlich ehrenamtlich Tätige.

Nettoeinkommen

Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch Selbst-einstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Das Nettoeinkommen bezieht sich auf den Monat vor der Erhebung.

Erwerbstätigenrechnung**Erwerbstätige**

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer ihrer tatsächlich geleisteten Arbeitszeit. Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt. Sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf nach Arbeitnehmer oder Selbständiger/mithelfender Familienangehöriger als auch nach Wirtschaftsbereichen wird die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

Nach dem Inlands- bzw. Arbeitsortkonzept werden alle Erwerbstätigen bei inländischen Wirtschaftseinheiten – unabhängig von ihrem Wohnsitz – erfasst. Dazu zählen Einpendler im Inland, nicht jedoch Auspendler.

Nach dem Inländer- bzw. Wohnortkonzept werden alle Erwerbstätigen, die in der Region wohnen – unabhängig von ihrem Arbeitsort – erfasst. Dazu zählen Auspendler, nicht jedoch Einpendler in die Region.

**Selbständige/
mithelfende Familienangehörige**

Als Selbständige werden Personen bezeichnet, die ein Unternehmen, einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und or-

ganisatorisch leiten, ferner selbständige Handelsvertreter, alle freiberuflich Tätigen sowie Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

Mithelfende Familienangehörige sind Personen, die in Unternehmen, Betrieben oder Arbeitsstätten mitarbeiten, die von einem Mitglied ihrer Familie als Selbständiger oder tätiger Inhaber geleitet werden, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu beziehen, und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Arbeitnehmer

Zu den Arbeitnehmern zählen alle Personen, die als Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistende/Personen im Bundesfreiwilligendienst, Auszubildende, Praktikanten oder Heimarbeiter in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben.

Marginal Beschäftigte

Als „marginal Beschäftigte“ werden Personen angesehen, die als Arbeiter und Angestellte keine voll sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ausüben, jedoch nach dem Labour-Force-Konzept der internationalen Arbeitsorganisation als Erwerbstätige gelten, wenn sie in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben. Dazu zählen in Deutschland insbesondere ausschließlich geringfügig Beschäftigte und Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten (sogenannte „Ein-Euro-Jobs“).

Geleistete Arbeitsstunden

Erfasst wird die tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen am Arbeitsort, d. h. die geleisteten Arbeitsstunden der Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, geringfügig Beschäftigte, Soldaten) und der Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen für eine auf wirtschaftlichen Erwerb ausgerichtete Tätigkeit. Hierzu zählen auch die geleisteten Arbeitsstunden von Personen mit mehreren gleichzeitigen Beschäftigungsverhältnissen. Hingegen gehören die bezahlten, aber nicht geleisteten Arbeitsstunden, beispielsweise Jahresurlaub, Erziehungsurlaub, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingte Abwesenheit nicht dazu. Ebenfalls nicht erfasst werden die nicht bezahlten Pausen für das Einnehmen von Mahlzeiten sowie die Zeit für die Fahrten von der Wohnung zum Arbeitsplatz und zurück. Es wird weder die Intensität noch die Qualität der geleisteten Arbeit berücksichtigt.

Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Beschäftigungsstatistik)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Personen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind nach dem Recht der Arbeitsförderung, oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. In der Regel sind damit alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst. Darüber hinaus auch Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst ableisten. Nicht erfasst werden somit der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte werden nach der regionalen Zuordnung sowohl am inländischen Arbeitsort als auch am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Wohnort arbeiten, zählen als Auspendler. Als Einpendler zählen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen. Der Pendlersaldo ergibt sich aus der Differenz von Einpendlern abzüglich Auspendlern. Aus Sicht des Arbeitsortes kann der Pendlersaldo positiv (Einpendlerüberschuss) oder negativ (Auspendlerüberschuss) sein, je nachdem, ob die Zahl der Einpendler die der Auspendler übersteigt oder nicht.

Ausländische Arbeitnehmer

Ausländische Arbeitnehmer sind in einem Beschäftigungsverhältnis stehende Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. In der Beschäftigungsstatistik werden Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit seit 2003 nicht mehr zu den Ausländern gezählt.

Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte werden in Voll- und Teilzeitbeschäftigte unterschieden nach der dem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegenden vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit. Eine Teilzeitbeschäftigung liegt vor, wenn es sich um keine volle, aber eine regelmäßige Beschäftigung handelt.

Auszubildende

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

Arbeitsmarktdaten der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslose

Arbeitslose sind Arbeitssuchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen (weniger als 15 Wochenstunden), eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen und sich persönlich bei einer Arbeitsagentur arbeitslos gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Arbeitslosenquote

Arbeitslosenquoten sind der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen bzw. an den abhängig zivilen Erwerbspersonen. Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen alle abhängig zivilen Erwerbspersonen, Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen. Zu den abhängig zivilen Erwerbspersonen zählen die abhängig Erwerbstätigen (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte und Beamte) zuzüglich der Arbeitslosen.

Bevölkerung 2017 nach Familienstand und überwiegendem Lebensunterhalt

02.01

Familienstand	Insgesamt	Erwerbstätigkeit	Arbeitslosen-geld I	Leistungen nach Hartz IV	Rente, Pension	Eigenes Vermögen, Vermietung, Verpachtung	Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw., sonstige Unterstützungen ¹
Insgesamt	2 458,2	1 161,6	21,3	107,0	664,1	5,1	499,0
ledig	964,9	415,3	8,4	63,3	35,0	/	441,7
verheiratet	1 125,4	625,1	9,3	22,1	414,9	/	51,8
verwitwet	177,6	19,2	/	/	153,8	/	/
geschieden	190,2	102,1	/	19,8	60,4	/	/
männlich	1 217,1	604,9	12,4	60,3	295,2	/	241,3
ledig	534,1	240,3	6,3	40,2	19,1	/	227,3
verheiratet ...	561,0	310,3	/	10,6	222,7	/	11,8
verwitwet	36,8	5,1	/	/	30,6	-	/
geschieden ..	85,2	49,3	/	9,1	22,7	/	/
weiblich	1 241,1	556,7	8,9	46,7	368,9	/	257,8
ledig	430,8	175,0	/	23,1	15,9	/	214,4
verheiratet ...	564,4	314,9	/	11,4	192,2	/	39,9
verwitwet	140,8	14,1	/	/	123,2	/	/
geschieden ..	105,1	52,8	/	10,7	37,7	/	/
Migrationshintergrund							
ohne	2 289,8	1 102,2	20,3	81,6	648,1	/	432,7
mit	168,4	59,4	/	25,4	16,0	/	66,3

1 einschließlich Elterngeld, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, sonstige Unterstützung (z. B. Asylbewerberleistung ...)

Ergebnisse des Mikrozensus

→ Jahrbuch Berlin: 02.01

Bevölkerung 2017 nach Verwaltungsbezirken und Beteiligung am Erwerbsleben

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevöl- kerung	Darunter Erwerbspersonen					
		zusammen		Erwerbstätige		Erwerbslose	
	1 000	% von Bevöl- kerung	1 000	% von Erwerbs- personen	1 000	% von Erwerbs- personen	
Brandenburg an der Havel	68,9	34,0	49,4	31,5	92,6	/	/
Cottbus	97,6	52,8	54,1	50,0	94,8	/	/
Frankfurt (Oder)	57,3	28,5	49,8	26,1	91,6	/	/
Potsdam	165,9	91,8	55,3	87,6	95,4	/	/
Barnim	176,3	98,7	56,0	95,0	96,3	/	/
Dahme-Spreewald	163,1	85,6	52,5	82,8	96,7	/	/
Elbe-Elster	99,9	50,0	50,0	47,4	94,8	/	/
Havelland	157,7	81,6	51,7	78,5	96,1	/	/
Märkisch-Oderland	186,2	102,7	55,2	97,2	94,6	5,5	5,4
Oberhavel	207,7	114,3	55,0	110,9	97,0	/	/
Oberspreewald-Lausitz	111,8	53,7	48,0	51,5	95,9	/	/
Oder-Spree	179,6	93,2	51,9	89,1	95,6	/	/
Ostprignitz-Ruppin	97,9	51,3	52,4	48,6	94,9	/	/
Potsdam-Mittelmark	210,0	113,8	54,2	109,8	96,5	/	/
Prignitz	77,3	40,4	52,4	36,3	89,7	/	/
Spree-Neiße	116,7	59,5	51,0	56,9	95,7	/	/
Teltow-Fläming	165,0	91,5	55,5	88,4	96,6	/	/
Uckermark	119,3	55,0	46,1	52,9	96,1	/	/
Land Brandenburg	2 458,2	1 298,4	52,8	1 240,4	95,5	58,0	4,5
männlich	1 217,1	679,5	55,8	643,7	94,7	35,8	5,3
weiblich	1 241,1	618,9	49,9	596,7	96,4	22,2	3,6
Migrations- hintergrund							
ohne	2 289,8	1 225,2	53,5	1 174,5	95,9	50,7	4,1
mit	168,4	73,2	43,5	65,9	90,0	7,3	10,0

→ Jahrbuch Berlin: 02.02

Ergebnisse des Mikrozensus

02.02

Bevölkerung 2017 nach Verwaltungsbezirken und monatlichem Nettoeinkommen

02.03

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt ¹	Mit monatlichem Nettoeinkommen von ... EUR								Ohne Ein- kommen
		unter 700	700 bis unter 900	900 bis unter 1 100	1 100 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 und mehr	
		1 000								
Brandenburg an der Havel	68,9	7,2	8,6	9,2	9,7	6,9	11,7	5,0	/	7,1
Cottbus	97,6	7,8	12,0	11,3	11,8	10,5	14,4	9,7	6,3	13,8
Frankfurt (Oder)	57,3	6,8	7,7	5,9	6,5	7,5	8,1	/	/	6,2
Potsdam	165,9	18,3	13,1	11,7	14,3	13,6	27,4	18,2	19,3	30,1
Barnim	176,3	15,2	14,3	15,0	15,5	15,1	31,3	20,5	18,4	30,8
Dahme-Spreewald	163,1	15,7	13,2	15,8	17,1	17,6	26,6	15,3	12,2	29,1
Elbe-Elster	99,9	11,6	10,6	11,6	15,2	10,8	14,8	6,8	5,3	13,0
Havelland	157,7	15,9	11,9	15,7	17,6	15,8	22,7	15,8	14,5	27,3
Märkisch-Oderland	186,2	18,4	14,7	16,9	23,9	17,3	29,7	18,1	17,4	29,0
Oberhavel	207,7	20,1	16,9	17,0	23,1	17,6	34,3	23,0	20,1	35,2
Oberspreewald-Lausitz	111,8	9,9	10,2	12,4	15,4	13,9	17,6	8,1	5,3	18,8
Oder-Spree	179,6	18,7	20,8	19,4	20,5	18,2	30,2	15,5	11,3	24,7
Ostprignitz-Ruppin	97,9	10,9	10,2	10,3	13,9	9,8	14,8	7,5	5,9	14,5
Potsdam-Mittelmark	210,0	18,5	14,0	20,1	20,8	17,3	36,2	18,1	23,7	41,2
Prignitz	77,3	9,0	9,8	8,7	11,7	9,8	13,4	/	/	9,2
Spree-Neiße	116,7	15,1	12,8	15,2	14,5	11,9	16,4	9,0	7,4	14,3
Teltow-Fläming	165,0	15,2	12,8	14,6	19,4	18,2	28,9	14,2	13,3	28,5
Uckermark	119,3	12,6	13,1	11,7	14,1	14,8	19,5	9,9	7,5	15,5
Land Brandenburg	2 458,2	246,9	226,7	242,8	285,0	246,7	397,8	222,5	197,5	388,1
männlich	1 217,1	103,8	96,4	102,0	137,3	124,8	204,6	121,8	132,5	190,8
weiblich	1 241,1	143,1	130,3	140,8	147,7	121,9	193,2	100,7	65,0	197,2
Migrations- hintergrund										
ohne	2 289,8	201,0	207,5	230,2	274,0	235,7	384,1	216,0	189,6	347,6
mit	168,4	45,9	19,3	12,5	11,0	11,0	13,7	6,6	7,9	40,5

1 einschließlich ohne Angabe

Ergebnisse des Mikrozensus

→ Jahrbuch Berlin: 02.03

Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2017 nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Erwerbspersonen			Erwerbsquoten ¹		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000			%		
15 bis unter 20 ...	23,7	14,1	9,6	23,3	25,6	20,6
20 bis unter 25 ...	55,9	33,4	22,5	70,7	72,4	68,4
25 bis unter 30 ...	101,5	51,4	50,1	85,7	87,7	83,7
30 bis unter 35 ...	128,2	67,6	60,6	90,2	92,0	88,3
35 bis unter 40 ...	137,9	73,6	64,3	92,4	95,5	89,1
40 bis unter 45 ...	128,4	65,4	63,0	91,4	92,6	90,2
45 bis unter 50 ...	164,9	85,0	79,9	91,6	94,1	89,0
50 bis unter 55 ...	220,0	111,7	108,3	89,7	90,6	88,9
55 bis unter 60 ...	191,6	99,3	92,3	84,4	86,1	82,6
60 bis unter 65 ...	117,6	59,0	58,6	60,6	61,2	60,0
65 und mehr	28,6	19,0	9,7	5,1	7,7	3,1
15 bis unter 65 ...	1 269,7	660,5	609,2	80,5	81,9	79,0
Insgesamt ²	1 298,4	679,5	618,9	52,8	55,8	49,9

02.04

1 Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung
je Geschlecht und Altersgruppe

Ergebnisse des Mikrozensus

2 Bezugsgröße für die Erwerbsquoten ist die Bevölkerung
(ohne Altersbegrenzung) je Geschlecht

→ Jahrbuch Berlin: 02.04

**Erwerbstätige 2017 nach Altersgruppen
und Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung**

02.05

Altersgruppe in Jahren	Ins- gesamt	Voll-/Teilzeitbeschäftigung					
		Voll- zeit	Teil- zeit	darunter nach Gründen			
				Aus- und Fort- bildung	Vollzeit- tätigkeit nicht zu finden	persönliche oder familiäre Verpflichtungen	sonstige Gründe
1 000							
insgesamt							
15 bis unter 25 ...	72,8	57,3	15,5	7,2	/	/	/
25 bis unter 35 ...	217,4	167,7	49,7	5,4	12,8	18,2	13,3
35 bis unter 45 ...	257,1	199,1	58,0	/	10,9	29,4	16,5
45 bis unter 55 ...	370,9	294,2	76,8	/	20,8	18,7	36,4
55 bis unter 65 ...	293,6	223,7	69,9	/	18,0	8,2	42,8
65 und älter	28,5	9,2	19,4	-	/	/	17,0
Insgesamt	1 240,4	951,1	289,3	14,2	65,4	76,8	130,6
weiblich							
15 bis unter 25 ...	30,3	22,5	7,8	/	/	/	/
25 bis unter 35 ...	106,8	68,3	38,5	/	8,3	17,3	9,3
35 bis unter 45 ...	123,9	74,5	49,5	/	8,1	28,3	12,5
45 bis unter 55 ...	182,6	119,1	63,6	/	16,2	17,3	29,6
55 bis unter 65 ...	143,4	92,7	50,8	/	13,6	6,9	29,5
65 und älter	9,7	/	7,1	-	/	/	5,7
Zusammen	596,7	379,6	217,1	7,8	47,4	71,3	89,1

→ Jahrbuch Berlin: 02.05

Ergebnisse des Mikrozensus

**Erwerbstätige 2017
nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf**

02.06

Wirtschafts- bereich	Ins- gesamt	Darunter		
		Selbständige/ mithelfende Familien- angehörige	Angestellte ¹ und Beamte	Arbeiter ¹
		1 000		
insgesamt				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	27,0	5,1	12,8	8,2
Produzierendes Gewerbe	281,1	27,2	158,8	87,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	314,6	29,7	230,5	45,3
Sonstige Dienstleistungen	617,6	63,9	498,2	42,0
Insgesamt	1 240,4	126,0	900,3	182,7
männlich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	18,4	/	7,7	6,2
Produzierendes Gewerbe	224,8	24,6	115,3	78,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	175,4	20,1	117,8	30,5
Sonstige Dienstleistungen	225,1	31,6	167,5	21,1
Zusammen	643,7	80,3	408,2	136,1
weiblich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8,6	/	5,2	/
Produzierendes Gewerbe	56,3	/	43,5	8,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	139,2	9,6	112,7	14,8
Sonstige Dienstleistungen	392,5	32,3	330,7	20,9
Zusammen	596,7	45,7	492,1	46,6

1 ohne Auszubildende

Ergebnisse des Mikrozensus

→ Jahrbuch Berlin: 02.06

Erwerbstätige 1991 bis 2017

02.07

Jahr	Erwerbstätige (Wohnort)			Erwerbstätige (Arbeitsort)			
	ins- gesamt	Selbständige u. mithelfende Familien- angehörige	Arbeit- nehmer	ins- gesamt	Selbständige u. mithelfende Familien- angehörige	Arbeit- nehmer	darunter marginal Beschäftigte
Durchschnitt in 1 000 Personen							
1991 ...	1 246,3	59,2	1 187,1	1 190,6	59,2	1 131,4	•
1995 ...	1 146,7	83,6	1 063,1	1 088,2	83,6	1 004,6	•
2000 ...	1 195,6	108,4	1 087,2	1 089,7	108,4	981,3	•
2001 ...	1 184,0	111,4	1 072,6	1 063,9	111,4	952,5	•
2002 ...	1 167,1	111,8	1 055,3	1 043,2	111,8	931,5	•
2003 ...	1 157,0	113,7	1 043,2	1 027,3	113,7	913,5	109,0
2004 ...	1 161,4	120,0	1 041,4	1 030,5	120,0	910,5	122,4
2005 ...	1 158,2	129,1	1 029,2	1 023,4	129,1	894,4	127,5
2006 ...	1 172,6	130,9	1 041,7	1 029,8	130,9	898,8	131,1
2007 ...	1 200,4	132,2	1 068,1	1 050,5	132,2	918,2	129,8
2008 ...	1 221,0	135,2	1 085,9	1 064,9	135,2	929,8	132,1
2009 ...	1 233,5	137,8	1 095,7	1 077,8	137,8	940,0	137,7
2010 ...	1 236,0	136,9	1 099,1	1 082,0	136,9	945,1	137,3
2011 ...	1 236,1	136,6	1 099,5	1 083,6	136,6	947,1	128,3
2012 ...	1 237,7	135,2	1 102,5	1 085,8	135,2	950,6	122,8
2013 ...	1 234,2	130,7	1 103,5	1 081,6	130,7	950,9	122,1
2014 ...	1 234,0	128,3	1 105,8	1 082,3	128,3	954,1	117,3
2015 ...	1 236,1	130,2	1 106,0	1 085,2	130,2	955,1	108,0
2016 ...	1 251,0	133,7	1 117,3	1 101,8	133,7	968,2	107,0
2017 ...	•	•	•	1 114,7	131,9	982,8	106,3
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
2001 ...	- 1,0	2,8	- 1,3	- 2,4	2,8	- 2,9	•
2002 ...	- 1,4	0,3	- 1,6	- 1,9	0,3	- 2,2	•
2003 ...	- 0,9	1,8	- 1,1	- 1,5	1,8	- 1,9	•
2004 ...	0,4	5,5	- 0,2	0,3	5,5	- 0,3	12,3
2005 ...	- 0,3	7,5	- 1,2	- 0,7	7,5	- 1,8	4,2
2006 ...	1,2	1,5	1,2	0,6	1,5	0,5	2,8
2007 ...	2,4	1,0	2,5	2,0	1,0	2,2	- 1,0
2008 ...	1,7	2,2	1,7	1,4	2,2	1,3	1,8
2009 ...	1,0	1,9	0,9	1,2	1,9	1,1	4,2
2010 ...	0,2	- 0,7	0,3	0,4	- 0,7	0,5	- 0,2
2011 ...	0,0	- 0,2	0,0	0,2	- 0,2	0,2	- 6,6
2012 ...	0,1	- 1,0	0,3	0,2	- 1,0	0,4	- 4,3
2013 ...	- 0,3	- 3,3	0,1	- 0,4	- 3,3	0,0	- 0,5
2014 ...	- 0,0	- 1,9	0,2	0,1	- 1,9	0,3	- 3,9
2015 ...	0,2	1,5	0,0	0,3	1,5	0,1	- 7,9
2016 ...	1,2	2,7	1,0	1,5	2,7	1,4	- 0,9
2017 ...	•	•	•	1,2	- 1,3	1,5	- 0,7

→ Jahrbuch Berlin: 02.07

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung
des Bundes und der Länder“,
Berechnungsstand: August 2017/Mai 2018

Erwerbstätige (Arbeitsort) 1991 bis 2017 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Informa- tion und Kom- munikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit
Durchschnitt in 1 000 Personen								
1991 ...	1 190,6	77,9	301,7	236,9	127,3	260,1	86,2	337,5
1995 ...	1 088,2	43,0	173,3	133,3	189,4	255,2	96,4	331,0
2000 ...	1 089,7	35,6	151,8	123,2	143,1	270,0	126,1	363,1
2001 ...	1 063,9	33,1	148,7	121,1	125,4	266,6	126,5	363,6
2002 ...	1 043,2	32,5	144,7	118,1	111,9	261,9	129,0	363,1
2003 ...	1 027,3	32,9	140,1	113,8	102,3	258,1	132,5	361,4
2004 ...	1 030,5	32,5	136,4	110,7	97,2	262,0	138,6	363,8
2005 ...	1 023,4	30,7	134,3	109,0	94,3	259,6	142,9	361,7
2006 ...	1 029,8	30,0	134,5	109,6	94,0	260,0	149,5	361,8
2007 ...	1 050,5	30,9	140,3	115,3	96,1	262,7	157,0	363,4
2008 ...	1 064,9	31,1	143,5	119,1	95,2	266,3	160,0	368,9
2009 ...	1 077,8	31,2	143,6	119,8	95,0	266,6	163,3	378,1
2010 ...	1 082,0	30,4	143,1	119,7	94,0	267,6	169,7	377,1
2011 ...	1 083,6	31,2	149,9	126,6	97,0	270,9	169,3	365,3
2012 ...	1 085,8	31,1	151,2	128,4	97,7	274,8	169,5	361,3
2013 ...	1 081,6	30,9	150,1	127,6	96,3	271,9	172,4	360,0
2014 ...	1 082,3	31,1	150,8	128,2	96,3	270,9	173,9	359,3
2015 ...	1 085,2	31,4	149,0	126,4	95,2	270,3	175,4	364,0
2016 ...	1 101,8	31,0	148,6	126,0	95,3	273,1	179,5	374,4
2017 ...	1 114,7	31,8	149,7	127,3	94,8	277,3	179,7	381,4
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2001 ...	-2,4	-6,9	-2,1	-1,8	-12,4	-1,3	0,4	0,1
2002 ...	-1,9	-1,8	-2,6	-2,4	-10,7	-1,7	2,0	-0,1
2003 ...	-1,5	1,0	-3,2	-3,7	-8,6	-1,5	2,7	-0,5
2004 ...	0,3	-1,1	-2,6	-2,7	-5,0	1,5	4,6	0,7
2005 ...	-0,7	-5,5	-1,6	-1,5	-3,0	-0,9	3,1	-0,6
2006 ...	0,6	-2,3	0,2	0,5	-0,3	0,2	4,6	0,0
2007 ...	2,0	3,0	4,3	5,2	2,2	1,0	5,0	0,5
2008 ...	1,4	0,5	2,3	3,3	-1,0	1,4	1,9	1,5
2009 ...	1,2	0,3	0,1	0,6	-0,2	0,1	2,0	2,5
2010 ...	0,4	-2,4	-0,4	-0,1	-1,0	0,4	4,0	-0,3
2011 ...	0,2	2,4	4,8	5,7	3,1	1,3	-0,2	-3,1
2012 ...	0,2	-0,2	0,9	1,4	0,8	1,4	0,1	-1,1
2013 ...	-0,4	-0,6	-0,8	-0,6	-1,5	-1,1	1,7	-0,4
2014 ...	0,1	0,5	0,5	0,4	0,0	-0,4	0,9	-0,2
2015 ...	0,3	1,1	-1,2	-1,3	-1,2	-0,2	0,8	1,3
2016 ...	1,5	-1,3	-0,3	-0,3	0,1	1,0	2,3	2,9
2017 ...	1,2	2,5	0,8	1,0	-0,5	1,5	0,1	1,9

→ Jahrbuch Berlin: 02.08

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung
des Bundes und der Länder“,
Berechnungsstand: August 2017/Mai 2018

Erwerbstätige 1991 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken

02.09

Kreisfreie Stadt Landkreis	1991	1995	2000	2005	2010	2013	2014	2015	2016
Jahresdurchschnitt in 1 000 Personen									
Brandenburg an der Havel	50,5	41,3	36,5	35,9	38,6	37,9	37,7	38,0	38,4
Cottbus	88,9	78,3	73,3	67,7	65,7	61,5	61,5	62,0	62,7
Frankfurt (Oder)	58,8	48,4	45,5	41,1	41,3	38,3	38,0	37,4	37,3
Potsdam	96,7	92,9	95,7	98,4	110,2	109,2	106,3	107,9	110,4
Barnim	69,0	64,1	64,5	62,3	64,4	64,9	64,8	65,5	66,9
Dahme-Spreewald	56,9	57,9	63,4	63,0	69,5	71,4	71,7	72,0	73,3
Elbe-Elster	56,7	53,3	51,5	45,8	45,8	44,8	44,4	44,2	44,4
Havelland	52,9	46,7	52,3	49,7	57,5	59,8	60,5	56,9	57,9
Märkisch-Oderland	68,5	71,0	73,4	66,7	68,0	65,9	66,2	66,3	68,0
Oberhavel	65,9	65,6	69,7	66,7	72,7	75,6	76,5	76,7	78,3
Oberspreewald-Lausitz	78,1	66,1	50,9	46,7	48,5	49,6	49,7	49,4	49,3
Oder-Spree	81,7	71,6	75,4	70,0	72,1	71,3	71,7	72,2	73,5
Ostprignitz-Ruppin	54,6	46,7	48,0	44,5	47,1	46,4	46,4	46,6	47,0
Potsdam-Mittelmark	60,7	72,6	79,8	73,2	77,0	80,3	83,8	85,7	87,7
Prignitz	42,8	38,8	36,7	34,1	35,8	34,9	34,7	34,5	34,7
Spree-Neiße	83,7	55,9	53,4	45,8	47,1	47,0	46,7	46,2	45,6
Teltow-Fläming	54,5	56,1	61,3	61,5	67,6	70,7	71,0	72,7	74,7
Uckermark	69,6	60,9	58,6	50,6	53,2	51,8	50,8	50,9	51,6
Land Brandenburg	1 190,6	1 088,2	1 089,7	1 023,4	1 082,0	1 081,6	1 082,3	1 085,2	1 101,8
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
Brandenburg an der Havel	•	-5,6	-0,9	-2,3	0,8	-0,4	-0,6	0,8	1,1
Cottbus	•	3,4	-0,8	-3,2	0,0	-1,3	0,0	0,9	1,1
Frankfurt (Oder)	•	-2,9	2,8	-2,7	-0,5	-3,9	-0,8	-1,5	-0,3
Potsdam	•	0,6	1,7	1,3	2,0	-2,5	-2,7	1,6	2,3
Barnim	•	0,7	0,1	-0,1	0,3	0,3	-0,3	1,1	2,2
Dahme-Spreewald	•	5,3	0,9	3,4	1,7	-0,3	0,4	0,4	1,9
Elbe-Elster	•	3,0	-1,2	0,1	0,5	-0,5	-0,8	-0,5	0,5
Havelland	•	4,0	0,6	0,1	0,3	0,6	1,2	-6,0	1,8
Märkisch-Oderland	•	9,8	-0,6	-0,9	-0,5	0,2	0,4	0,1	2,6
Oberhavel	•	6,7	2,1	-0,7	1,3	0,8	1,2	0,3	2,0
Oberspreewald-Lausitz	•	2,9	-4,3	-1,5	-0,2	0,2	0,1	-0,5	-0,2
Oder-Spree	•	1,3	2,3	-1,1	0,3	-0,8	0,5	0,7	1,8
Ostprignitz-Ruppin	•	3,4	-2,3	-2,4	0,7	-0,9	-0,0	0,3	1,0
Potsdam-Mittelmark	•	8,5	2,9	0,1	-0,9	3,0	4,3	2,3	2,3
Prignitz	•	-0,0	0,0	-1,0	0,1	-1,3	-0,5	-0,7	0,5
Spree-Neiße	•	-8,1	-2,6	-1,0	-0,4	-0,5	-0,6	-1,1	-1,2
Teltow-Fläming	•	3,5	1,8	-0,9	-0,0	0,1	0,4	2,4	2,7
Uckermark	•	3,0	-1,4	-2,4	-0,1	-1,3	-1,9	0,2	1,2
Land Brandenburg	•	2,4	0,2	-0,7	0,4	-0,4	0,1	0,3	1,5

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung
des Bundes und der Länder“,
Berechnungsstand: August 2017

**Selbständige und mithelfende Familienangehörige (Arbeitsort) 1991 bis 2017
nach Wirtschaftsbereichen**

02.10

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kom- munikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit

Durchschnitt in 1 000 Personen

1991 ...	59,2	3,8	5,1	5,0	6,8	23,3	7,7	12,5
1995 ...	83,6	4,9	6,7	6,3	10,6	33,7	12,9	14,9
2000 ...	108,4	4,4	6,8	6,5	18,4	36,0	19,7	23,1
2001 ...	111,4	4,5	7,3	7,0	18,5	35,7	20,7	24,6
2002 ...	111,8	4,5	7,4	6,9	18,7	35,7	22,1	23,4
2003 ...	113,7	4,5	7,2	6,8	17,9	36,1	23,9	24,2
2004 ...	120,0	4,5	7,3	6,9	18,6	36,5	26,1	26,9
2005 ...	129,1	4,6	7,4	6,9	23,0	37,2	27,9	28,9
2006 ...	130,9	4,6	7,4	6,9	24,5	37,0	29,2	28,3
2007 ...	132,2	4,9	7,3	6,8	24,9	36,4	30,1	28,6
2008 ...	135,2	5,0	7,3	6,8	25,3	36,1	30,9	30,6
2009 ...	137,8	4,9	7,2	6,8	25,2	35,3	32,9	32,3
2010 ...	136,9	4,8	7,0	6,6	24,7	35,1	33,5	31,7
2011 ...	136,6	5,0	7,1	6,7	26,0	34,7	32,8	31,0
2012 ...	135,2	4,7	7,1	6,7	26,7	34,5	31,5	30,8
2013 ...	130,7	4,2	6,9	6,5	25,5	34,0	30,7	29,4
2014 ...	128,3	4,4	6,9	6,4	25,4	33,4	29,6	28,7
2015 ...	130,2	4,8	6,7	6,2	24,9	32,6	30,4	30,8
2016 ...	133,7	5,1	6,6	6,2	24,4	32,6	30,5	34,6
2017 ...	131,9	5,5	6,4	6,1	23,5	32,3	29,8	34,4

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001 ...	2,8	3,7	7,0	6,9	0,5	-0,8	5,0	6,9
2002 ...	0,3	-0,1	0,7	-0,2	0,9	0,0	6,4	-4,9
2003 ...	1,8	0,4	-2,6	-2,7	-4,1	1,0	8,2	3,2
2004 ...	5,5	0,2	2,2	1,4	3,9	1,3	9,3	11,4
2005 ...	7,5	1,9	0,6	0,7	23,7	1,7	7,0	7,5
2006 ...	1,5	-0,5	0,2	0,4	6,4	-0,5	4,4	-2,1
2007 ...	1,0	6,2	-1,5	-1,2	1,9	-1,5	3,2	1,0
2008 ...	2,2	1,4	-0,2	-0,1	1,4	-0,8	2,7	6,9
2009 ...	1,9	-1,8	-0,8	-0,7	-0,1	-2,2	6,3	5,5
2010 ...	-0,7	-1,4	-2,5	-2,7	-2,0	-0,6	1,9	-1,7
2011 ...	-0,2	3,0	0,6	0,8	5,1	-1,1	-2,1	-2,2
2012 ...	-1,0	-5,1	-0,0	0,1	2,7	-0,7	-4,0	-0,8
2013 ...	-3,3	-10,6	-2,0	-2,0	-4,6	-1,4	-2,4	-4,5
2014 ...	-1,9	3,5	-0,6	-1,6	-0,2	-1,9	-3,7	-2,5
2015 ...	1,5	10,9	-3,2	-3,0	-2,2	-2,1	2,9	7,3
2016 ...	2,7	5,8	-0,6	-0,0	-2,0	-0,3	0,1	12,5
2017 ...	-1,3	7,6	-2,8	-2,4	-3,4	-0,8	-2,2	-0,7

→ Jahrbuch Berlin: 02.09

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung
des Bundes und der Länder“,
Berechnungsstand: August 2017/Mai 2018

Arbeitnehmer (Arbeitsort) 1991 bis 2017 nach Wirtschaftsbereichen

02.11

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Pro- duzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Informa- tion und Kommuni- kation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit
Durchschnitt in 1 000 Personen								
1991 ...	1 131,4	74,0	296,6	232,0	120,5	236,7	78,5	325,0
1995 ...	1 004,6	38,1	166,6	127,0	178,7	221,5	83,5	316,1
2000 ...	981,3	31,2	145,0	116,7	124,7	234,0	106,3	340,1
2001 ...	952,5	28,6	141,4	114,1	106,9	230,9	105,8	338,9
2002 ...	931,5	28,0	137,4	111,2	93,2	226,2	106,9	339,7
2003 ...	913,5	28,3	132,9	107,0	84,4	222,0	108,7	337,3
2004 ...	910,5	28,0	129,1	103,9	78,6	225,4	112,5	336,9
2005 ...	894,4	26,1	126,9	102,1	71,3	222,4	114,9	332,8
2006 ...	898,8	25,4	127,1	102,6	69,6	223,0	120,3	333,5
2007 ...	918,2	26,0	133,0	108,4	71,2	226,3	126,9	334,8
2008 ...	929,8	26,1	136,2	112,2	69,9	230,2	129,1	338,3
2009 ...	940,0	26,3	136,4	113,0	69,7	231,3	130,4	345,9
2010 ...	945,1	25,6	136,1	113,1	69,3	232,5	136,2	345,4
2011 ...	947,1	26,2	142,9	119,9	71,0	236,2	136,6	334,2
2012 ...	950,6	26,4	144,2	121,7	71,1	240,4	138,0	330,5
2013 ...	950,9	26,7	143,2	121,1	70,8	237,9	141,7	330,6
2014 ...	954,1	26,7	143,9	121,7	70,9	237,5	144,4	330,7
2015 ...	955,1	26,6	142,3	120,2	70,3	237,6	145,0	333,2
2016 ...	968,2	25,9	142,0	119,8	70,9	240,5	149,0	339,8
2017 ...	982,8	26,3	143,3	121,2	71,3	245,0	149,9	347,1
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2001 ...	-2,9	-8,4	-2,5	-2,2	-14,3	-1,3	-0,5	-0,3
2002 ...	-2,2	-2,1	-2,8	-2,6	-12,8	-2,0	1,1	0,2
2003 ...	-1,9	1,1	-3,2	-3,8	-9,5	-1,9	1,6	-0,7
2004 ...	-0,3	-1,3	-2,9	-2,9	-6,8	1,5	3,5	-0,1
2005 ...	-1,8	-6,7	-1,7	-1,7	-9,3	-1,3	2,2	-1,2
2006 ...	0,5	-2,6	0,2	0,5	-2,4	0,3	4,6	0,2
2007 ...	2,2	2,4	4,7	5,6	2,3	1,5	5,5	0,4
2008 ...	1,3	0,3	2,4	3,5	-1,8	1,7	1,7	1,0
2009 ...	1,1	0,8	0,2	0,7	-0,2	0,5	1,0	2,2
2010 ...	0,5	-2,5	-0,3	0,1	-0,6	0,5	4,5	-0,1
2011 ...	0,2	2,3	5,0	6,0	2,4	1,6	0,3	-3,2
2012 ...	0,4	0,8	0,9	1,5	0,1	1,8	1,1	-1,1
2013 ...	0,0	1,1	-0,7	-0,6	-0,3	-1,0	2,6	0,0
2014 ...	0,3	0,0	0,5	0,6	0,1	-0,2	1,9	0,0
2015 ...	0,1	-0,5	-1,1	-1,3	-0,8	0,1	0,4	0,8
2016 ...	1,4	-2,6	-0,3	-0,4	0,9	1,2	2,8	2,0
2017 ...	1,5	1,5	0,9	1,2	0,5	1,8	0,6	2,1

→ Jahrbuch Berlin: 02.10

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung
des Bundes und der Länder“,
Berechnungsstand: August 2017/Mai 2018

Arbeitnehmer 1996 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	1996	2000	2005	2010	2013	2014	2015	2016
Jahresdurchschnitt in 1 000 Personen								
Brandenburg an der Havel	35,5	33,3	32,2	34,6	34,3	34,1	34,3	34,7
Cottbus	71,4	68,4	61,7	59,3	55,6	55,6	56,1	56,8
Frankfurt (Oder)	44,0	42,2	37,3	37,6	35,0	34,7	34,1	33,9
Potsdam	86,8	89,4	89,7	100,0	99,6	97,0	98,4	100,6
Barnim	57,7	57,4	53,8	54,8	55,7	55,7	56,3	57,4
Dahme-Spreewald	55,2	56,8	54,7	60,5	62,5	63,0	63,0	64,2
Elbe-Elster	47,9	45,8	39,5	39,4	38,9	38,8	38,5	38,5
Havelland	45,5	46,4	42,4	49,9	52,3	53,1	49,4	50,1
Märkisch-Oderland	69,3	65,5	57,1	57,9	56,0	56,4	56,4	57,7
Oberhavel	62,5	62,0	56,8	62,1	65,1	66,1	66,2	67,5
Oberspreewald-Lausitz	52,8	45,9	41,0	42,7	44,0	44,2	43,9	43,6
Oder-Spree	65,6	67,4	60,9	62,9	62,6	63,2	63,6	64,8
Ostprignitz-Ruppin	43,5	42,5	38,4	41,0	40,7	40,8	40,8	41,1
Potsdam-Mittelmark	66,2	70,5	62,5	65,3	69,0	72,7	74,5	76,1
Prignitz	35,5	32,6	29,3	30,8	30,3	30,2	29,8	29,9
Spree-Neiße	54,1	47,6	39,7	40,8	41,0	40,9	40,3	39,7
Teltow-Fläming	52,6	54,5	53,4	59,0	62,3	62,7	64,2	65,9
Uckermark	54,0	52,9	44,2	46,6	45,9	45,0	45,1	45,5
Land Brandenburg	1 000,2	981,3	894,4	945,1	950,9	954,1	955,1	968,2

	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
Brandenburg an der Havel	•	-1,4	-3,1	0,8	0,2	-0,5	0,6	1,1
Cottbus	•	-1,1	-4,0	0,2	-1,0	0,1	0,9	1,2
Frankfurt (Oder)	•	2,5	-3,2	-0,3	-3,8	-0,7	-1,9	-0,4
Potsdam	•	1,1	0,8	2,2	-2,4	-2,7	1,5	2,2
Barnim	•	-0,5	-1,3	0,3	0,8	-0,0	1,0	2,1
Dahme-Spreewald	•	0,3	2,8	2,0	0,0	0,7	0,1	1,8
Elbe-Elster	•	-2,1	-1,2	0,8	0,1	-0,5	-0,7	0,1
Havelland	•	-0,3	-1,2	0,8	1,1	1,5	-7,1	1,6
Märkisch-Oderland	•	-1,4	-2,2	-0,4	0,8	0,8	-0,0	2,2
Oberhavel	•	1,7	-2,2	1,5	1,4	1,6	0,2	1,9
Oberspreewald-Lausitz	•	-5,2	-2,8	-0,1	0,7	0,5	-0,7	-0,6
Oder-Spree	•	1,8	-2,2	0,6	-0,3	0,8	0,7	1,8
Ostprignitz-Ruppin	•	-2,9	-3,8	1,0	-0,5	0,1	0,1	0,7
Potsdam-Mittelmark	•	2,1	-1,0	-1,1	4,0	5,3	2,5	2,1
Prignitz	•	-0,4	-2,6	-0,2	-0,9	-0,4	-1,1	0,3
Spree-Neiße	•	-3,3	-2,4	-0,4	-0,1	-0,3	-1,4	-1,5
Teltow-Fläming	•	1,1	-1,9	0,2	0,6	0,6	2,4	2,6
Uckermark	•	-1,8	-3,8	0,0	-0,8	-1,9	0,1	1,0
Land Brandenburg	•	-0,4	-1,8	0,5	0,0	0,3	0,1	1,4

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung
des Bundes und der Länder“,
Berechnungsstand: August 2017

**Geleistete Arbeitsstunden je Erwerbstätigen 2000 bis 2017
nach Wirtschaftsbereichen**

02.13

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kom- munikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit
Stunden								
2000 ...	1 574	1 715	1 606	1 617	1 664	1 566	1 577	1 515
2001 ...	1 558	1 694	1 583	1 589	1 648	1 545	1 560	1 514
2002 ...	1 544	1 680	1 577	1 579	1 648	1 522	1 538	1 505
2003 ...	1 531	1 652	1 569	1 571	1 636	1 503	1 530	1 496
2004 ...	1 534	1 648	1 596	1 598	1 656	1 509	1 509	1 494
2005 ...	1 520	1 663	1 573	1 573	1 670	1 499	1 508	1 469
2006 ...	1 536	1 670	1 593	1 593	1 708	1 506	1 526	1 484
2007 ...	1 531	1 668	1 586	1 583	1 715	1 502	1 522	1 474
2008 ...	1 499	1 646	1 565	1 561	1 712	1 466	1 484	1 438
2009 ...	1 463	1 613	1 476	1 463	1 702	1 436	1 456	1 407
2010 ...	1 474	1 639	1 524	1 517	1 720	1 433	1 454	1 417
2011 ...	1 468	1 614	1 539	1 533	1 720	1 429	1 445	1 400
2012 ...	1 445	1 562	1 509	1 503	1 700	1 403	1 412	1 386
2013 ...	1 422	1 530	1 503	1 499	1 645	1 390	1 372	1 368
2014 ...	1 433	1 520	1 515	1 513	1 670	1 405	1 366	1 381
2015 ...	1 440	1 526	1 522	1 519	1 665	1 411	1 379	1 391
2016 ...	1 426	1 518	1 509	1 506	1 652	1 394	1 365	1 380
2017 ...	1 423	1 501	1 497	1 492	1 624	1 392	1 371	1 384
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2001 ...	-1,0	-1,2	-1,4	-1,7	-0,9	-1,3	-1,1	0,0
2002 ...	-0,9	-0,9	-0,4	-0,6	0,0	-1,5	-1,4	-0,6
2003 ...	-0,9	-1,7	-0,5	-0,5	-0,7	-1,3	-0,5	-0,6
2004 ...	0,2	-0,2	1,7	1,7	1,3	0,4	-1,4	-0,2
2005 ...	-0,9	0,9	-1,4	-1,6	0,8	-0,7	0,0	-1,7
2006 ...	1,0	0,5	1,3	1,3	2,3	0,4	1,2	1,0
2007 ...	-0,3	-0,2	-0,5	-0,6	0,4	-0,3	-0,2	-0,6
2008 ...	-2,0	-1,3	-1,3	-1,4	-0,2	-2,4	-2,5	-2,4
2009 ...	-2,4	-2,0	-5,7	-6,3	-0,6	-2,0	-1,9	-2,2
2010 ...	0,7	1,6	3,3	3,7	1,1	-0,2	-0,1	0,7
2011 ...	-0,4	-1,5	1,0	1,0	-0,3	-0,3	-0,7	-1,2
2012 ...	-1,5	-3,3	-1,9	-1,9	-0,9	-1,8	-2,3	-0,9
2013 ...	-1,6	-2,0	-0,5	-0,3	-3,3	-1,0	-2,8	-1,3
2014 ...	0,8	-0,7	0,8	0,9	1,5	1,1	-0,4	0,9
2015 ...	0,5	0,4	0,5	0,4	-0,3	0,5	0,9	0,7
2016 ...	-1,0	-0,5	-0,9	-0,9	-0,8	-1,2	-1,1	-0,8
2017 ...	-0,2	-1,1	-0,8	-0,9	-1,7	-0,2	0,5	0,3

→ Jahrbuch Berlin: 02.11

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung
des Bundes und der Länder“,
Berechnungsstand: August 2017/Februar 2018

**Geleistete Arbeitsstunden je Erwerbstätigen 2000 bis 2016
nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Stunden									
Brandenburg an der Havel	1 561	1 503	1 461	1 459	1 441	1 417	1 435	1 433	1 418
Cottbus	1 535	1 487	1 439	1 438	1 414	1 388	1 395	1 403	1 383
Frankfurt (Oder)	1 537	1 479	1 440	1 436	1 417	1 387	1 387	1 405	1 395
Potsdam	1 538	1 493	1 445	1 424	1 404	1 389	1 415	1 420	1 406
Barnim	1 573	1 513	1 487	1 479	1 459	1 435	1 441	1 448	1 435
Dahme-Spreewald	1 587	1 537	1 500	1 499	1 472	1 448	1 463	1 466	1 447
Elbe-Elster	1 583	1 533	1 489	1 489	1 465	1 444	1 455	1 458	1 449
Havelland	1 566	1 497	1 403	1 392	1 381	1 361	1 384	1 443	1 428
Märkisch-Oderland	1 580	1 522	1 490	1 488	1 465	1 438	1 451	1 454	1 439
Oberhavel	1 591	1 542	1 488	1 477	1 454	1 433	1 442	1 447	1 433
Oberspreewald-Lausitz	1 563	1 510	1 469	1 467	1 441	1 422	1 435	1 437	1 422
Oder-Spree	1 600	1 535	1 488	1 483	1 459	1 438	1 450	1 454	1 442
Ostprignitz-Ruppin	1 606	1 552	1 490	1 490	1 461	1 433	1 442	1 444	1 428
Potsdam-Mittelmark	1 592	1 541	1 501	1 502	1 476	1 439	1 422	1 417	1 400
Prignitz	1 581	1 523	1 498	1 497	1 474	1 452	1 463	1 467	1 455
Spree-Neiße	1 560	1 530	1 477	1 461	1 433	1 410	1 423	1 431	1 428
Teltow-Fläming	1 592	1 539	1 504	1 501	1 481	1 460	1 472	1 476	1 461
Uckermark	1 582	1 526	1 453	1 451	1 425	1 405	1 416	1 423	1 409
Land Brandenburg	1 574	1 520	1 474	1 468	1 445	1 422	1 433	1 440	1 426
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
Brandenburg an der Havel	•	-1,3	0,8	-0,1	-1,2	-1,7	1,3	-0,1	-1,0
Cottbus	•	-0,6	0,5	-0,1	-1,7	-1,8	0,5	0,6	-1,4
Frankfurt (Oder)	•	-1,5	0,7	-0,3	-1,3	-2,1	0,0	1,3	-0,7
Potsdam	•	-0,9	-0,5	-1,5	-1,4	-1,1	1,9	0,4	-1,0
Barnim	•	-1,2	0,7	-0,5	-1,4	-1,6	0,4	0,5	-0,9
Dahme-Spreewald	•	-0,8	1,0	-0,1	-1,8	-1,6	1,0	0,2	-1,3
Elbe-Elster	•	-0,9	0,9	0,0	-1,6	-1,4	0,8	0,2	-0,6
Havelland	•	-1,3	0,4	-0,8	-0,8	-1,5	1,7	4,3	-1,0
Märkisch-Oderland	•	-1,6	0,7	-0,1	-1,5	-1,9	0,9	0,2	-1,0
Oberhavel	•	-0,6	0,9	-0,7	-1,6	-1,4	0,6	0,3	-1,0
Oberspreewald-Lausitz	•	-0,6	0,8	-0,1	-1,7	-1,3	0,9	0,1	-1,0
Oder-Spree	•	-0,7	1,3	-0,3	-1,6	-1,4	0,8	0,3	-0,8
Ostprignitz-Ruppin	•	-0,6	0,7	0,0	-1,9	-1,9	0,6	0,1	-1,1
Potsdam-Mittelmark	•	-0,9	0,9	0,1	-1,7	-2,5	-1,2	-0,4	-1,2
Prignitz	•	-1,3	1,4	-0,1	-1,5	-1,5	0,8	0,3	-0,8
Spree-Neiße	•	-0,1	0,9	-1,1	-1,9	-1,6	0,9	0,6	-0,2
Teltow-Fläming	•	-1,2	1,0	-0,2	-1,4	-1,4	0,8	0,3	-1,0
Uckermark	•	-0,2	1,1	-0,1	-1,8	-1,4	0,8	0,5	-1,0
Land Brandenburg	•	-0,9	0,8	-0,4	-1,6	-1,6	0,8	0,5	-1,0

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung
des Bundes und der Länder“,
Berechnungsstand: August 2017

**Geleistete Arbeitsstunden je Arbeitnehmer 2000 bis 2017
nach Wirtschaftsbereichen**

02.15

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kom- munikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit
Stunden								
2000 ...	1 495	1 648	1 574	1 580	1 571	1 434	1 450	1 476
2001 ...	1 481	1 632	1 549	1 551	1 549	1 420	1 430	1 476
2002 ...	1 470	1 625	1 543	1 542	1 540	1 402	1 408	1 471
2003 ...	1 456	1 596	1 538	1 536	1 526	1 381	1 400	1 462
2004 ...	1 452	1 590	1 562	1 559	1 532	1 383	1 362	1 455
2005 ...	1 434	1 611	1 539	1 533	1 514	1 375	1 363	1 427
2006 ...	1 458	1 627	1 563	1 556	1 564	1 391	1 399	1 450
2007 ...	1 457	1 618	1 557	1 550	1 579	1 395	1 405	1 442
2008 ...	1 420	1 571	1 534	1 525	1 562	1 354	1 358	1 401
2009 ...	1 377	1 530	1 440	1 420	1 542	1 320	1 319	1 367
2010 ...	1 390	1 560	1 490	1 477	1 559	1 319	1 317	1 380
2011 ...	1 384	1 536	1 508	1 498	1 545	1 319	1 309	1 362
2012 ...	1 364	1 494	1 481	1 471	1 532	1 298	1 283	1 349
2013 ...	1 344	1 476	1 477	1 469	1 474	1 284	1 248	1 332
2014 ...	1 360	1 465	1 491	1 486	1 514	1 306	1 252	1 349
2015 ...	1 367	1 456	1 497	1 490	1 503	1 315	1 263	1 357
2016 ...	1 352	1 435	1 483	1 476	1 488	1 300	1 250	1 343
2017 ...	1 351	1 417	1 472	1 464	1 464	1 301	1 262	1 348
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2001 ...	-1,0	-1,0	-1,6	-1,9	-1,4	-1,0	-1,4	0,0
2002 ...	-0,8	-0,4	-0,4	-0,6	-0,6	-1,2	-1,5	-0,3
2003 ...	-0,9	-1,8	-0,4	-0,4	-0,9	-1,5	-0,6	-0,6
2004 ...	-0,3	-0,3	1,6	1,5	0,4	0,2	-2,7	-0,5
2005 ...	-1,2	1,3	-1,5	-1,7	-1,2	-0,6	0,1	-1,9
2006 ...	1,7	1,0	1,5	1,6	3,3	1,2	2,6	1,6
2007 ...	0,0	-0,6	-0,3	-0,4	0,9	0,3	0,5	-0,6
2008 ...	-2,6	-2,9	-1,5	-1,6	-1,0	-2,9	-3,4	-2,8
2009 ...	-3,0	-2,6	-6,2	-6,9	-1,3	-2,5	-2,9	-2,4
2010 ...	0,9	1,9	3,5	4,0	1,1	-0,1	-0,1	1,0
2011 ...	-0,4	-1,5	1,2	1,4	-0,9	0,0	-0,7	-1,3
2012 ...	-1,4	-2,7	-1,8	-1,8	-0,9	-1,6	-1,9	-0,9
2013 ...	-1,5	-1,2	-0,3	-0,1	-3,7	-1,0	-2,8	-1,3
2014 ...	1,2	-0,7	1,0	1,1	2,7	1,7	0,4	1,2
2015 ...	0,5	-0,6	0,4	0,3	-0,7	0,7	0,9	0,6
2016 ...	-1,1	-1,5	-0,9	-1,0	-0,8	-1,2	-1,1	-1,0
2017 ...	0,0	-1,3	-0,7	-0,8	-1,6	0,1	1,0	0,3

→ Jahrbuch Berlin: 02.12

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung
des Bundes und der Länder“,
Berechnungsstand: August 2017/Februar 2018

**Geleistete Arbeitsstunden je Arbeitnehmer 2000 bis 2016
nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Stunden									
Brandenburg an der Havel	1 493	1 434	1 395	1 392	1 378	1 357	1 380	1 376	1 360
Cottbus	1 483	1 426	1 377	1 375	1 352	1 327	1 338	1 345	1 325
Frankfurt (Oder)	1 480	1 417	1 382	1 378	1 362	1 332	1 334	1 351	1 340
Potsdam	1 488	1 434	1 388	1 367	1 349	1 336	1 365	1 371	1 355
Barnim	1 486	1 418	1 390	1 381	1 365	1 344	1 356	1 361	1 348
Dahme-Spreewald	1 506	1 447	1 417	1 416	1 391	1 369	1 390	1 392	1 372
Elbe-Elster	1 497	1 440	1 397	1 399	1 377	1 361	1 378	1 379	1 369
Havelland	1 476	1 390	1 302	1 292	1 286	1 270	1 302	1 360	1 345
Märkisch-Oderland	1 496	1 422	1 392	1 386	1 365	1 341	1 361	1 362	1 345
Oberhavel	1 505	1 442	1 390	1 378	1 358	1 342	1 357	1 361	1 346
Oberspreewald-Lausitz	1 483	1 424	1 387	1 387	1 364	1 349	1 368	1 368	1 351
Oder-Spree	1 519	1 447	1 403	1 398	1 377	1 360	1 377	1 382	1 369
Ostprignitz-Ruppin	1 520	1 461	1 405	1 405	1 380	1 355	1 367	1 368	1 350
Potsdam-Mittelmark	1 501	1 443	1 402	1 404	1 382	1 348	1 338	1 333	1 314
Prignitz	1 493	1 426	1 406	1 406	1 388	1 369	1 385	1 387	1 373
Spree-Neiße	1 471	1 440	1 386	1 368	1 342	1 322	1 341	1 348	1 345
Teltow-Fläming	1 507	1 451	1 423	1 421	1 404	1 386	1 403	1 408	1 392
Uckermark	1 506	1 440	1 368	1 368	1 345	1 329	1 344	1 350	1 334
Land Brandenburg	1 495	1 434	1 390	1 384	1 364	1 344	1 360	1 367	1 352
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
Brandenburg an der Havel	•	-1,6	0,9	-0,2	-1,0	-1,5	1,7	-0,3	-1,2
Cottbus	•	-0,8	0,7	-0,1	-1,7	-1,8	0,8	0,5	-1,5
Frankfurt (Oder)	•	-1,7	0,9	-0,3	-1,2	-2,2	0,2	1,3	-0,8
Potsdam	•	-1,0	-0,4	-1,5	-1,3	-1,0	2,2	0,4	-1,2
Barnim	•	-1,7	0,9	-0,6	-1,2	-1,5	0,9	0,4	-1,0
Dahme-Spreewald	•	-0,8	1,4	-0,1	-1,7	-1,6	1,5	0,1	-1,4
Elbe-Elster	•	-1,2	1,2	0,1	-1,6	-1,1	1,2	0,1	-0,7
Havelland	•	-1,9	0,6	-0,8	-0,5	-1,2	2,5	4,5	-1,1
Märkisch-Oderland	•	-2,3	0,8	-0,4	-1,5	-1,8	1,5	0,1	-1,2
Oberhavel	•	-1,0	1,2	-0,9	-1,4	-1,2	1,1	0,3	-1,1
Oberspreewald-Lausitz	•	-1,0	0,9	0,0	-1,6	-1,1	1,4	0,0	-1,2
Oder-Spree	•	-1,0	1,7	-0,4	-1,5	-1,2	1,3	0,4	-0,9
Ostprignitz-Ruppin	•	-1,1	0,9	0,0	-1,8	-1,8	0,9	0,1	-1,3
Potsdam-Mittelmark	•	-1,1	1,0	0,1	-1,6	-2,5	-0,7	-0,4	-1,4
Prignitz	•	-1,9	1,7	0,0	-1,3	-1,4	1,2	0,1	-1,0
Spree-Neiße	•	-0,4	1,0	-1,3	-1,9	-1,5	1,4	0,5	-0,2
Teltow-Fläming	•	-1,4	1,3	-0,1	-1,2	-1,3	1,2	0,4	-1,1
Uckermark	•	-0,6	1,4	0,0	-1,7	-1,2	1,1	0,4	-1,2
Land Brandenburg	•	-1,2	0,9	-0,4	-1,4	-1,5	1,2	0,5	-1,1

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung
des Bundes und der Länder“,
Berechnungsstand: August 2017

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
mit Wohnort im Land Brandenburg
am 30. Juni 2017 nach Wirtschaftsbereichen¹**

02.17

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt ²	Männ- lich	Weib- lich	Vollzeit-	Teilzeit-	
					beschäftigte		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	19 884	13 414	6 470	17 457	2 427	
B-F	Produzierendes Gewerbe	231 816	182 521	49 295	211 051	20 765	
B	Bergbau	3 912	3 179	733	3 652	260	
C	Verarbeitendes Gewerbe	131 874	97 051	34 823	120 303	11 571	
D	Energieversorgung	9 407	6 888	2 519	8 773	634	
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	13 106	10 458	2 648	11 882	1 224	
F	Baugewerbe	73 517	64 945	8 572	66 441	7 076	
G-U	Dienstleistungsbereiche	720 528	299 101	421 427	462 833	257 695	
G	Handel	126 262	58 013	68 249	79 061	47 201	
H	Verkehr und Lagerei	62 531	46 998	15 533	50 938	11 593	
I	Gastgewerbe	33 298	13 281	20 017	17 729	15 569	
J	Information und Kommunikation ..	20 299	13 128	7 171	16 828	3 471	
K	Finanz- und Versicherungs- dienstleister	20 012	6 882	13 130	14 048	5 964	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	12 332	5 950	6 382	9 585	2 747	
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister	52 799	23 833	28 966	39 458	13 341	
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleister	79 019	46 693	32 326	52 990	26 029	
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	84 022	24 784	59 238	56 071	27 951	
P	Erziehung und Unterricht	34 603	10 345	24 258	18 937	15 666	
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	157 421	35 722	121 699	84 824	72 597	
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	9 164	4 582	4 582	6 392	2 772	
S	Sonstige Dienstleistungen	27 952	8 628	19 324	15 569	12 383	
T	Private Haushalte	657	190	467	256	401	
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	157	72	85	147	10	
		2017 ³	972 266	495 058	477 208	691 364	280 902
		2016 ³	955 056	485 444	469 612	687 203	267 818
			Ausländer ⁴				
		2017	30 892	18 916	11 976	19 906	10 986
		2016	25 261	15 095	10 166	16 314	8 947
			Auszubildende				
		2017	28 453	16 551	11 902	27 716	737
		2016	28 255	16 455	11 800	27 610	645

1 vorläufige Ergebnisse

2 einschließlich Fälle „ohne Angabe“

3 einschließlich Fälle „ohne Angabe
zur Wirtschaftsgliederung“4 ohne „Staatenlose“ bzw. „Personen
mit ungeklärter Staatsangehörigkeit“

→ Jahrbuch Berlin: 02.13

Quelle: Auswertungen aus
der Beschäftigungsstatistik
der Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹ mit Wohnort im Land Brandenburg am 30. Juni 2017 nach Lage des Arbeitsortes sowie Geschlecht und Wirtschaftsbereichen

Merkmale	Ins- gesamt	Davon mit Arbeitsort		
		innerhalb desselben Kreises	in einem anderen Kreis des Landes Brandenburg	in einem anderen Bundesland
Beschäftigte insgesamt ²	972 266	510 948	175 190	286 092
und zwar				
Männer	495 058	243 376	93 480	158 182
Frauen	477 208	267 572	81 710	127 910
Vollzeitbeschäftigte	691 364	345 009	128 769	217 565
Teilzeitbeschäftigte	280 902	165 939	46 421	68 527
Auszubildende	28 453	15 517	5 857	7 079
Wirtschaftsabschnitt				
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	19 884	16 419	2 586	879
B-F Produzierendes Gewerbe	231 816	127 380	41 261	63 175
B Bergbau	3 912	1 909	1 654	349
C Verarbeitendes Gewerbe	131 874	74 625	20 686	36 563
D Energieversorgung	9 407	4 387	2 656	2 364
E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	13 106	6 488	2 545	4 073
F Baugewerbe	73 517	39 971	13 720	19 826
G-U Dienstleistungsbereiche	720 528	367 149	131 342	222 037
G Handel	126 262	67 581	22 146	36 535
H Verkehr und Lagerei	62 531	27 930	15 092	19 509
I Gastgewerbe	33 298	21 398	4 317	7 583
J Information und Kommunikation ..	20 299	4 348	2 898	13 053
K Finanz- und Versicherungs- dienstleister	20 012	6 853	3 554	9 605
L Grundstücks- und Wohnungswesen	12 332	5 331	1 431	5 570
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister	52 799	17 124	8 450	27 225
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleister	79 019	31 771	18 124	29 124
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	84 022	49 368	16 458	18 196
P Erziehung und Unterricht	34 603	16 721	6 257	11 625
Q Gesundheits- und Sozialwesen	157 421	98 778	26 258	32 385
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	9 164	4 806	1 588	2 770
S Sonstige Dienstleistungen	27 952	14 780	4 712	8 460
T Private Haushalte	657	354	57	246
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	157	6	-	151

1 vorläufige Ergebnisse

2 einschließlich Fälle „ohne Angabe“

Quelle: Auswertungen aus
der Beschäftigungsstatistik
der Bundesagentur für Arbeit

02.18

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
mit Arbeitsort im Land Brandenburg
am 30. Juni 2017 nach Wirtschaftsbereichen¹**

02.19

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt ²	Männ- lich	Weib- lich	Vollzeit-	Teilzeit-	
					beschäftigte		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	21 082	14 253	6 829	18 448	2 634	
B-F	Produzierendes Gewerbe	205 422	161 588	43 834	186 241	19 181	
B	Bergbau	6 250	4 983	1 267	5 762	488	
C	Verarbeitendes Gewerbe	114 842	84 133	30 709	104 142	10 700	
D	Energieversorgung	8 417	6 143	2 274	7 906	511	
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	10 180	8 165	2 015	9 412	768	
F	Baugewerbe	65 733	58 164	7 569	59 019	6 714	
G-U	Dienstleistungsbereiche	608 074	256 030	352 044	379 713	228 361	
G	Handel	107 032	48 957	58 075	65 713	41 319	
H	Verkehr und Lagerei	62 315	47 511	14 804	50 681	11 634	
I	Gastgewerbe	30 505	12 392	18 113	15 653	14 852	
J	Information und Kommunikation ..	11 957	7 462	4 495	9 852	2 105	
K	Finanz- und Versicherungs- dienstleister	12 306	3 887	8 419	8 537	3 769	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	8 076	4 006	4 070	6 068	2 008	
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister	34 557	15 437	19 120	25 281	9 276	
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleister	72 163	41 924	30 239	45 149	27 014	
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	72 232	21 422	50 810	47 152	25 080	
P	Erziehung und Unterricht	27 906	9 030	18 876	14 063	13 843	
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	137 867	32 829	105 038	73 968	63 899	
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	8 092	3 973	4 119	5 490	2 602	
S	Sonstige Dienstleistungen	22 531	7 027	15 504	11 907	10 624	
T	Private Haushalte	525	166	359	189	336	
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	10	7	3	10	-	
		2017 ³	834 579	431 872	402 707	584 403	250 176
		2016 ³	818 474	422 288	396 186	579 715	238 724
			Ausländer ⁴				
		2017	44 435	28 872	15 563	29 274	15 161
		2016	36 032	22 948	13 084	22 950	13 082
			Auszubildende				
		2017	24 991	15 036	9 955	24 318	673
		2016	24 921	14 971	9 950	24 360	561

1 vorläufige Ergebnisse

2 einschließlich Fälle „ohne Angabe“

3 einschließlich Fälle „ohne Angabe
zur Wirtschaftsgliederung“4 ohne „Staatenlose“ bzw. „Personen
mit ungeklärter Staatsangehörigkeit“

→ Jahrbuch Berlin: 02.14

Quelle: Auswertungen aus
der Beschäftigungsstatistik
der Bundesagentur für Arbeit

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
mit Arbeitsort im Land Brandenburg
am 30. Juni 2017 nach Altersgruppen¹**

Altersgruppe in Jahren	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich
unter 20	14 797	9 352	5 445
20 bis unter 25	39 273	22 910	16 363
25 bis unter 30	79 746	42 910	36 836
30 bis unter 35	99 406	53 265	46 141
35 bis unter 40	97 461	51 518	45 943
40 bis unter 45	79 283	40 713	38 570
45 bis unter 50	103 292	51 528	51 764
50 bis unter 55	128 301	63 435	64 866
55 bis unter 60	118 610	58 260	60 350
60 bis unter 65	68 135	33 916	34 219
65 und älter	6 275	4 065	2 210
Insgesamt	834 579	431 872	402 707

02.20

¹ vorläufige Ergebnisse

→ Jahrbuch Berlin: 02.15

Quelle: Auswertungen aus
der Beschäftigungsstatistik
der Bundesagentur für Arbeit**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
mit Arbeitsort im Land Brandenburg
am 30. Juni 2017 nach Staatsangehörigkeiten¹**

Staats- angehörigkeit	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich
Deutschland	789 794	402 750	387 044
Ausland ²	44 435	28 872	15 563
davon			
Europäische Staaten	36 911	23 753	13 158
darunter			
Bulgarien	1 077	706	371
Griechenland	779	562	217
Italien	996	661	335
Polen	19 591	12 533	7 058
Rumänien	2 851	2 070	781
Russische Föderation	1 338	529	809
Türkei	1 930	1 578	352
Ungarn	767	517	250
Ukraine	958	341	617
Afrikanische Staaten	1 501	1 180	321
Amerikanische Staaten	1 072	617	455
Asiatische Staaten	4 871	3 261	1 610
Australien und ozeanische Staaten	80	61	19

02.21

¹ vorläufige Ergebnisse² ohne „Staatenlose“ bzw. „Personen
mit ungeklärter Staatsangehörigkeit“

→ Jahrbuch Berlin: 02.16

Quelle: Auswertungen aus
der Beschäftigungsstatistik
der Bundesagentur für Arbeit

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹
mit Arbeitsort im Land Brandenburg am 30. Juni 2017
nach Verwaltungsbezirken und Staatsangehörigkeit**

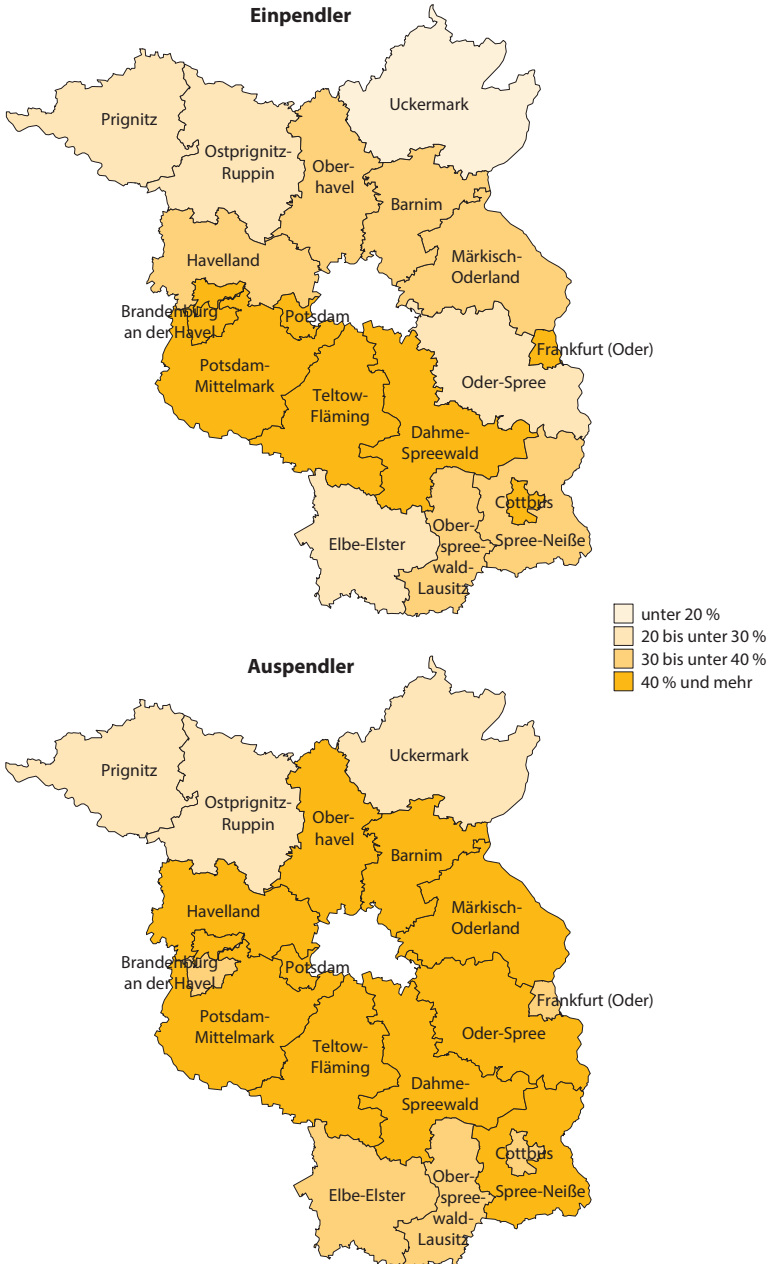
02.22

Kreisfreie Stadt Landkreis	Beschäftigte		Darunter			
			Deutsche		Ausländer ²	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Brandenburg an der Havel	29 258	14 856	28 585	14 589	669	265
Cottbus	45 718	25 300	44 074	24 743	1 630	551
Frankfurt (Oder)	27 582	15 749	25 795	14 851	1 780	896
Potsdam	84 253	45 725	76 759	42 644	7 444	3 072
Barnim	49 048	24 359	46 837	23 583	2 144	765
Dahme-Spreewald	60 902	27 172	56 329	25 756	4 539	1 406
Elbe-Elster	33 060	15 926	32 473	15 762	585	164
Havelland	43 387	20 518	40 793	19 699	2 565	809
Märkisch-Oderland	49 965	23 999	47 548	23 254	2 406	741
Oberhavel	55 498	25 730	52 910	24 870	2 569	855
Oberspreewald-Lausitz	40 855	18 932	39 329	18 582	1 519	347
Oder-Spree	55 254	25 517	52 657	24 661	2 582	853
Ostprignitz-Ruppin	35 239	17 761	34 290	17 399	930	353
Potsdam-Mittelmark	60 988	28 557	57 148	27 139	3 812	1 406
Prignitz	26 800	13 254	26 127	13 048	670	206
Spree-Neiße	36 721	15 950	35 270	15 372	1 447	576
Teltow-Fläming	61 254	24 539	55 487	22 695	5 738	1 837
Uckermark	38 797	18 863	37 383	18 397	1 406	461
Land Brandenburg	834 579	402 707	789 794	387 044	44 435	15 563

1 vorläufige Ergebnisse

2 ohne „Staatenlos“ bzw. „Personen
mit ungeklärter Staatsangehörigkeit“**Quelle:** Auswertungen aus
der Beschäftigungsstatistik
der Bundesagentur für Arbeit

**Anteil der Einpendler und Auspendler
an den insgesamt sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
am 30. Juni 2017 nach Verwaltungsbezirken**



**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹ am 30. Juni 2017
nach Wohnort- und Arbeitsortkreisen, Pendlerverhalten, Pendlersaldo
sowie Beschäftigte, die im Wohnortkreis arbeiten**

02.23

Lfd. Nr.	Wohnortkreis	Insgesamt	Arbeitsortkreis							
			Kreisfreie Städte				Landkreise			
			Brandenburg an der Havel	Cottbus	Frankfurt (Oder)	Potsdam	Barnim	Dahme-Spreewald	Elbe-Elster	Havel-land
1	Insgesamt	x	29 258	45 718	27 582	84 253	49 048	60 902	33 060	43 387
2	Brandenburg an der Havel	26 911	17 377	17	55	1 859	15	46	•	969
3	Cottbus	36 777	26	23 774	239	302	40	532	244	24
4	Frankfurt (Oder)	21 158	36	144	14 426	258	66	130	16	20
5	Potsdam	67 978	499	76	129	34 629	135	386	25	1 085
6	Barnim	71 927	56	52	204	547	32 145	396	31	157
7	Dahme-Spreewald	67 563	95	1 085	199	836	136	31 143	423	77
8	Elbe-Elster	39 526	62	905	37	137	34	668	26 054	8
9	Havelland	63 663	2 353	36	28	2 500	142	221	6	29 167
10	Märkisch-Oderland	74 881	76	108	3 128	565	3 202	916	56	105
11	Oberhavel	82 492	121	46	92	865	1 284	327	13	1 490
12	Oberspreewald-Lausitz	42 080	36	3 075	145	134	28	1 539	1 686	9
13	Oder-Spree	68 963	50	424	5 530	460	393	2 274	85	71
14	Ostprignitz-Ruppin	38 006	145	14	135	411	141	43	•	983
15	Potsdam-Mittelmark	84 825	6 009	134	116	15 206	156	636	41	1 156
16	Prignitz	28 957	64	9	12	153	30	18	•	83
17	Spree-Neiße	44 533	28	11 628	326	236	42	585	262	13
18	Teltow-Fläming	69 244	111	128	145	2 911	107	3 774	617	167
19	Uckermark	42 782	29	19	174	205	1 836	78	20	30
20	Sonstige ²	148 441	2 085	4 044	2 462	22 039	9 116	17 190	3 467	7 773
21	Einpendler insgesamt	x	11 858	21 931	13 145	49 575	16 859	29 740	6 864	14 187
22	Pendlersaldo ³	x	2 325	8 930	6 413	16 231	- 22 921	- 6 675	- 6 608	- 20 307

1 vorläufige Ergebnisse

2 Wohnort unbekannt bzw. in einem anderen Land
(Bundesland oder Ausland)

3 Ein- oder Auspendlerüberschuss (-)

Quelle: Auswertungen aus
der Beschäftigungsstatistik
der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsortkreis										Auspendler		Lfd. Nr.
Landkreise										in andere Bundesländer	zusammen	
Märkisch-Oderland	Oberhavel	Oberspreewald-Lausitz	Oder-Spree	Ostprignitz-Ruppin	Potsdam-Mittelmark	Prignitz	Spree-Neiße	Teltow-Fläming	Uckermark			
49 965	55 498	40 855	55 254	35 239	60 988	26 800	36 721	61 254	38 797	286 092	x	1
42	50	6	34	81	2 468	9	•	213	8	3 656	9 533	2
42	41	1 655	184	56	74	3	5 017	136	10	4 376	13 001	3
586	24	10	2 625	22	57	4	94	123	19	2 498	6 732	4
112	318	36	135	112	6 683	13	14	1 861	18	21 707	33 344	5
1 991	1 604	32	397	71	238	13	17	294	1 252	32 428	39 780	6
437	176	1 652	1 343	121	668	21	554	3 609	19	24 964	36 415	7
27	14	2 535	36	16	118	5	248	669	11	7 942	13 472	8
116	1 433	29	81	553	1 159	90	8	318	21	25 400	34 494	9
31 316	405	49	3 478	81	276	20	30	515	399	30 154	43 563	10
370	36 905	22	166	1 258	444	44	13	371	383	38 273	45 582	11
79	21	25 882	78	18	47	5	1 674	242	6	7 373	16 195	12
2 794	222	129	38 847	48	287	5	514	503	51	16 274	30 114	13
114	1 401	7	48	27 520	131	1 664	•	127	35	5 080	10 486	14
176	309	38	136	96	31 028	18	12	3 170	26	26 360	53 795	15
52	74	5	13	1 807	68	21 329	•	22	12	5 200	7 628	16
42	25	2 127	770	24	100	3	22 663	141	9	5 508	21 869	17
209	186	274	209	48	3 787	23	37	33 884	20	22 604	35 357	18
198	547	36	107	161	75	21	16	75	32 859	6 295	9 922	19
11 262	11 743	6 331	6 567	3 146	13 280	3 510	5 806	14 981	3 639	x	x	20
18 624	18 526	14 955	16 387	7 426	29 905	5 436	14 044	27 317	5 917	x	x	21
-24 939	-27 056	-1 240	-13 727	-3 060	-23 890	-2 192	-7 825	-8 040	-4 005	x	x	22

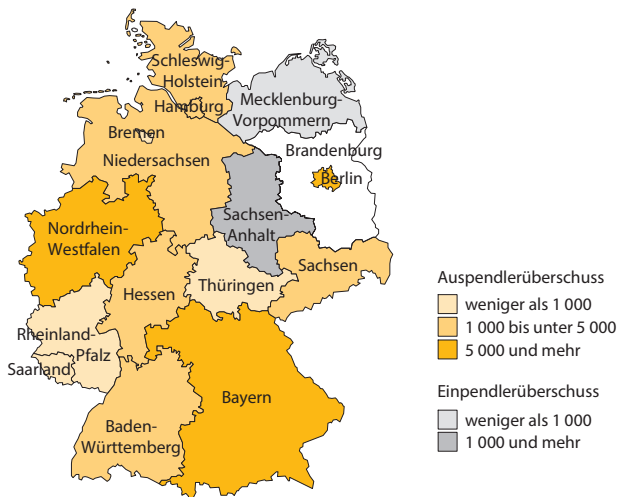
**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Einpendler und Auspendler¹
über die Grenze des Landes Brandenburg am 30. Juni 2017
nach Wohn- bzw. Arbeitsorten**

02.24

Wohn- bzw. Arbeitsort	Einpendler			Auspendler			Ein- oder Auspendler- überschuss (-)
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
Baden-Württemberg	1 564	1 054	510	5 408	4 095	1 313	- 3 844
Bayern	1 839	1 211	628	6 958	5 305	1 653	- 5 119
Berlin	87 073	54 589	32 484	210 225	105 161	105 064	- 123 152
Bremen	213	134	79	509	400	109	- 296
Hamburg	860	512	348	3 253	2 267	986	- 2 393
Hessen	1 146	768	378	4 221	2 868	1 353	- 3 075
Mecklenburg-Vorpommern	7 809	5 198	2 611	7 027	4 183	2 844	782
Niedersachsen	2 706	1 791	915	6 169	4 864	1 305	- 3 463
Nordrhein-Westfalen	3 996	2 819	1 177	10 034	7 215	2 819	- 6 038
Rheinland-Pfalz	627	453	174	1 231	967	264	- 604
Saarland	87	63	24	305	249	56	- 218
Sachsen	16 158	10 544	5 614	17 779	11 308	6 471	- 1 621
Sachsen-Anhalt	10 269	6 305	3 964	8 112	5 542	2 570	2 157
Schleswig-Holstein	996	599	397	2 797	2 195	602	- 1 801
Thüringen	1 648	1 162	486	2 064	1 563	501	- 416
Ausland	10 515	7 286	3 229	x	x	x	-
Brandenburg	147 506	94 488	53 018	286 092	158 182	127 910	- 138 586

1 vorläufige Ergebnisse

→ Jahrbuch Berlin: 02.17

Quelle: Auswertungen aus
der Beschäftigungsstatistik
der Bundesagentur für Arbeit**Ein- und Auspendler über die Grenzen Brandenburgs am 30. Juni 2017**

Arbeitsmarktstatistik 2014 bis 2017¹ am Jahresende

Merkmal	2014	2015	2016	2017
Arbeitslose insgesamt	118 296	110 137	99 048	87 288
Frauen	53 523	49 709	43 616	38 301
Männer	64 773	60 428	55 432	48 987
15 bis unter 20 Jahre	1 287	1 298	1 565	1 343
15 bis unter 25 Jahre	6 920	6 034	6 290	5 591
55 Jahre und älter	30 196	28 832	25 773	23 049
Ausländer	4 804	5 923	8 210	8 209
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen				
insgesamt	8,9	8,3	7,5	6,6
Frauen	8,5	7,9	6,9	6,1
Männer	9,3	8,7	8,1	7,1
15 bis unter 20 Jahre	6,1	5,8	6,6	5,1
15 bis unter 25 Jahre	7,2	6,9	7,9	7,0
55 bis unter 65 Jahre	11,1	10,0	8,7	7,5
Ausländer	15,8	19,9	23,6	20,2
Kurzarbeiter insgesamt	7 212	5 329	6 515	4 449
Frauen	327	216	370	4 305
Männer	6 885	5 113	6 145	144
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von ...				
bis 25 %	•	•	4 017	3 080
über 25 bis 50 %	•	•	1 453	857
über 50 bis 75 %	•	•	349	292
über 75 bis 100 %	•	•	562	219
Kurzarbeitende Betriebe	913	746	993	805

¹ jeweils Dezember;
Datenstand Januar bzw. Juni 2018

Quelle: Statistik der
Bundesagentur für Arbeit

02.25

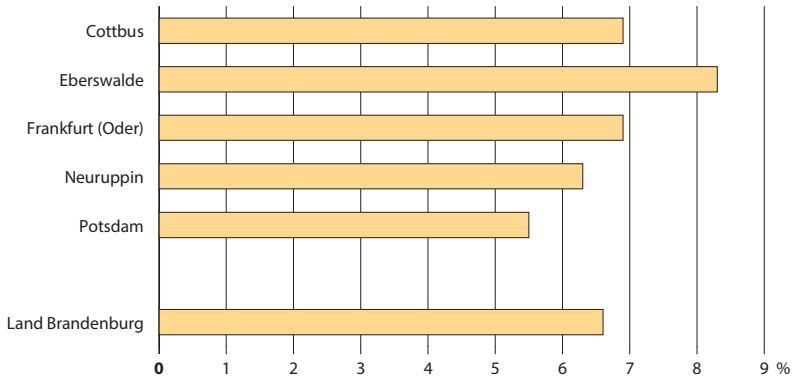
Arbeitsmarktstatistik im Dezember 2017¹ nach Agenturbezirken

02.26

Merkmal	Land Brandenburg	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Neuruppin	Potsdam
Arbeitslose insgesamt	87 288	21 918	13 104	15 475	18 429	18 362
Frauen	38 301	9 715	5 889	6 752	8 202	7 743
Männer	48 987	12 203	7 215	8 723	10 227	10 619
15 bis unter 20 Jahre	1 343	200	248	282	324	289
15 bis unter 25 Jahre	5 591	855	977	1 129	1 401	1 229
55 Jahre und älter	23 049	6 279	3 504	4 311	4 543	4 412
Ausländer	8 209	1 827	1 035	1 487	1 627	2 233
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	6,6	6,9	8,3	6,9	6,3	5,5
Kurzarbeiter	4 449	1 386	312	912	959	880
Arbeitsgelegenheiten nach § 16d SGB II	4 622	811	905	747	1 645	514
Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung	5 693	1 528	811	919	1 132	1 303
Bestand an offenen Stellen	21 859	5 857	2 070	2 955	4 392	6 585

¹ Datenstand: Januar bzw. April 2018, Kurzarbeiter Juni 2018

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquote im Dezember 2017 nach Agenturbezirken

**Arbeitslose und Arbeitslosenquoten
im Dezember 2017¹ nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Arbeitslose			Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen
	insgesamt	Männer	Frauen	
Brandenburg an der Havel	3 365	2 050	1 315	9,1
Cottbus	4 410	2 554	1 856	8,5
Frankfurt (Oder)	2 497	1 445	1 052	8,4
Potsdam	5 138	3 001	2 137	5,7
Barnim	5 784	3 344	2 440	6,0
Dahme-Spreewald	4 052	2 243	1 809	4,5
Elbe-Elster	3 960	2 204	1 756	7,3
Havelland	4 922	2 768	2 154	5,7
Märkisch-Oderland	6 523	3 703	2 820	6,4
Oberhavel	6 499	3 569	2 930	5,8
Oberspreewald-Lausitz	5 273	2 853	2 420	9,0
Oder-Spree	6 455	3 575	2 880	6,9
Ostprignitz-Ruppin	3 719	1 999	1 720	7,2
Potsdam-Mittelmark	5 238	2 970	2 268	4,6
Prignitz	3 289	1 891	1 398	8,2
Spree-Neiße	4 223	2 349	1 874	6,9
Teltow-Fläming	4 621	2 598	2 023	5,1
Uckermark	7 320	3 871	3 449	11,8
Land Brandenburg	87 288	48 987	38 301	6,6

1 Datenstand: Januar 2018

→ Jahrbuch Berlin: 02.19

Quelle: Statistik der
Bundesagentur für Arbeit

02.27

Streiks im Bundesgebiet 2017 nach Wirtschaftsbereichen

02.28

Wirtschaftsabteilung	Streiks insgesamt		Darunter Berlin-Brandenburg	
	betroffene Betriebe	beteiligte Arbeit- nehmer	betroffene Betriebe	durch- schnittlich beteiligte Arbeit- nehmer
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	•	•	–	–
11 Getränkeherstellung	33	2 133	•	•
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	•	•	–	–
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	•	•	–	–
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	•	•	–	–
29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	•	•	–	–
35 Energieversorgung	•	•	–	–
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	•	•	–	–
45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	13	332	–	–
46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7	171	–	–
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) ..	779	39 565	25	782
49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	28	2 787	–	–
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr ¹	11	920	5	375
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	21	682	–	–
56 Gastronomie	•	•	–	–
58 Verlagswesen	14	505	–	–
62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	5	184	–	–
64 Erbringung von Finanzdienst- leistungen	88	4 475	•	•
65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung) ²	18	2 727	•	•
66 Mit Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen verbundene Tätigkeiten ²	5	775	•	•
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	20	792	–	–
84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung ²	56	1 307	3	97
85 Erziehung und Unterricht	25	1 301	•	•
86 Gesundheitswesen	22	1 746	–	–
88 Sozialwesen (ohne Heime) ¹	8	146	8	146
94 Interessenvertr. sowie kirchl. und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	7	236	–	–
Insgesamt	1 170	61 239	75	3 244

1 nur Daten für Brandenburg

2 nur Daten für Berlin

Quelle: Statistik der
Bundesagentur für Arbeit